

Ringbong

RAUCHEN *Ein junger Wiener hat eine clever designte, zusammenklappbare Wasserpfeife entwickelt.* THOMAS PRLIČ

Doch, doch, es gibt Leute, denen ist es wichtig, immer und überall eine Wasserpfeife mit dabei zu haben. Für den Fall, dass zwischendurch der Gusto auf aromatischen Apfeltabak zu groß wird. Wer jetzt an etwas anderes denkt: Nein, das ist nicht erlaubt; egal, ob mit Wasserpfeife oder sonst wie. Nun gibt es zwar edel aussehende orientalische Modelle, die aber kaum transportabel sind. Und die sonst handelsüblichen Bongs, wie die Rauchinstrumente umgangssprachlich heißen, sind meistens eher sperrig geformt. Der Wiener Grafiker Christian Schmiedl kam deshalb auf die Idee, eine zusammenklappbare Wasserpfeife zu entwickeln, die man sogar in der Hosentasche transportieren können sollte: die Pocketbong.

Für die Entwicklung hat der 25-Jährige eineinhalb Jahre lang mit Pro-

totypen experimentiert, nach tauglichen Materialien gesucht und am Design herumgefeilt, bis die tragbare Bong gebrauchsfertig und produktionsreif war. Das Endprodukt besteht nun aus mehreren

Für alle, die nie ohne ihre Bong außer Haus gehen: die Pocketbong

Kunststoffringen, die sich je nach Bedarf zu einer schmalen, etwa puckgroßen Scheibe zusammenklappen oder zur Pfeifenform auseinander ziehen lassen. Wobei die Wasserpfeife zwar leicht in Hosen- und Handtaschen transportierbar ist, letztendlich



aber gar nicht so klein ausgefallen ist. Der Bodendurchmesser beträgt zehn Zentimeter, in voller Größe ist sie 23 Zentimeter hoch. Zusätzlich entwickelte Schmiedl ein zerlegbares Chillum (den Aufsatz für den Tabak), das auch ohne zusätzliche Gummidichtung befestigbar ist. Das größte Problem beim Design sei gewesen, dass die einzelnen Ringe wirklich luft- und wasserdicht abschließen mussten, sagt Schmiedl. Die Pfeifenringe bestehen deshalb aus präzise verarbeitbarem Hightechplastik, das angeblich sehr strapazierfähig ist. Erhältlich ist das über diverse Growshops vertriebene Rauchaccessoire in halbtransparentem Blau und Rot (€ 29,90) sowie in phosphoreszierendem Grün (€ 34,90). Als Zubehör bietet Schmiedl einen Aufsatz an, der die Bong auf 48 Zentimeter verlängert, passende Pfeifentransporttascherln gibt es auch.

Und demnächst sollen noch Umhängebänder dazukommen. Dann kann man die mobile Bong wirklich überallhin mitnehmen. Für den ganz dringenden Apfeltabakgusto. □

Weitere Informationen: www.pocketbong.com, erhältlich in Growshops.